

BaKaFORUM 2008: Kulturelle Vielfalt und Fernsehen in einer globalisierten Welt

„**Kulturelle Vielfalt und Fernsehen in einer globalisierten Welt**“ ist das große Thema der Fachtagung von Fernsehschaffenden und Entscheidungsträgern aus aller Welt. Der „globale Kulturkampf“ findet nicht zuletzt im Fernsehen statt: Fernsehkanäle wie *Nickelodeon* oder *Jetix* für Kinder, *CNN*, *Sky*, *Al Jazeera*, *France24*, *BBC World* für ein breites Publikum streiten sich um globalen politischen und kulturellen Einfluss. Ein „kultureller und politischer Wirtschaftskrieg“ der Medien, der Konflikte schüren auf allen Seiten Ängste auslösen kann. Der Wert und Reichtum kultureller Vielfalt wird darüber nur zu leicht vergessen.

Drei Elemente: Session, Screening, Wettbewerb

Die Teilnehmer

Das BaKaFORUM erwartet gegen hundert Fernsehschaffende, Redakteure und Entscheidungsträger, Rundfunkmitarbeiter und unabhängige Produzenten aus Europa, Afrika, Asien, Süd- und Nordamerika.

Die Session

In der „Session“ diskutieren die Teilnehmer den Umgang mit kultureller Vielfalt in Fernsehproduktionen aus allen Regionen der Welt. Drei Beispiele:

1: Vom Nahen Osten nach Europa

Wie setzt die israelische Menschenrechts-Organisation B'Tselem Fernsehen und Internet zum Schutz von Palästinensern in besetzten Gebieten ein? - Wie geht das Israelische Fernsehen mit den vielen gegensätzlichen Kulturen im Land um? -

Wie gestaltet COPEAM die Zusammenarbeit ihrer europäischen, afrikanischen und asiatischen Mitglieder rund ums Mittelmeer?

2: Im Kernland Europa:

Wie machen Türken Fernsehen für Türken in Deutschland? Integration oder Ghettoisierung? – Seval Babaoğlu, World Media Group, präsentiert die Programme. Michael Mangold, Initiator der Bundesinitiative Integration und Fernsehen und Leiter des IMBW am ZKM stellt sich mit ihr der Diskussion. - Oder: Was macht die Europäische Rundfunkorganisation EBU (Eurovision) für Integration und kulturelle Vielfalt? Generaldirektor Jean Réveillon gibt Auskunft, europäische Fernsehschaffende zeigen das „Intercultural Toolkit“ und die Serie „Islam in Europa“.

3: In Lateinamerika:

Wie viele Rassen – oder: Ethnien – gibt es in Brasilien? Diese Frage stellt ein brasilianischer Fernsehclip, die Antwort gibt die attraktive Moderatorin. TVfutura – ein Unternehmen der TVGlobo-Gruppe – oder die Nichtregierungsorganisation CECIP und viele andere müssen sich mit der enormen Vielfalt der Kulturen in ihrem Land befassen. Brasilien, Argentinien, Kolumbien sind die Beispiele in der „Latinamerican Session“.

Wettbewerb und Screening

Die Filme

Für den Wettbewerb wurden 123 Filme und Multimedia-Produkte aus 33 Ländern eingereicht. Außerdem 31 Vorschläge für den **neuen Publicitas International Proposal Prize** zur Förderung eines Projektes aus einem Entwicklungs- oder Schwellenland. Eine internationale Expertengruppe hat für die Jury eine Vorauswahl der besten Produktionen getroffen. Die internationale Jury wird vom 25. – 28. Januar die endgültige Entscheidung treffen.

Die Jury

Präsident: Michael Koechlin, Leiter Ressort Kultur, Basel-Stadt, Schweiz
Lucía Araújo, Generaldirektorin TVfutura, Rio de Janeiro, Brasilien
Boris Bergant, Vize-Präsident EBU, RTVSLO, Ljubljana, Slowenien
Anna Birgersson-Dahlberg, Dep. Head of Formal Learning, UR, Stockholm, Schweden
Wolfgang Kraft, Direktor Landesmedienzentrum Baden-Württemberg, Karlsruhe, Deutschland
Ali Oumarou, Direktor „Centre Régional de Production et de Formation CIRTEF“, Niamey, Niger
Noemi Schory, Präsidentin INPUT, Belfilms, Tel Aviv, Israel
Ula Tabari, Palästinensische Filmemacherin, Nazareth/Paris
Tamara Tatishvili, Mitgründerin der „Independent Filmmakers’ Association – South Caucasus (IFA-SC) Tiflis, Georgien

Die Preise

„SRG SSR idée suisse Prize“ für den bildenden und gesellschaftspolitischen Dokumentarfilm (CHF 5'000)
„City of Basel Prize“ für das beste Kinder-, Jugend- oder Schulfernsehprogramm (CHF 7'000)
„City of Karlsruhe Multimedia Prize“ für das beste bildende oder gesellschaftspolitische Multimedia Programm (€ 5'000 von der Stadt Karlsruhe)
„Youth Jury Prize“ Preis der Jugendjury für einen Film aus den Kategorien „City of Basel Prize“ und „City of Karlsruhe Prize“ (CHF 3'000 von der Stadt Basel).

Und neu:

„Publicitas International Proposal Prize“ für das beste Projekt aus einem Entwicklungsland oder einem Schwellenland (CHF 10'000).

Das Screening – Öffentliche Vorführungen im ZKM-Vortragssaal

Im „Screening“ werden die für den Wettbewerb ausgewählten Filme gezeigt. Sie sind ein attraktives Angebot nicht nur für die professionellen Fernsehmacher und interessierte Pädagogen und Fachleute, sondern auch für ein breites Publikum. Die Vorführungen sind zum ersten Mal überhaupt öffentlich. Der Eintritt ist frei.

Der Lehrertag

Für Lehrkräfte greift das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg LMZ am „Lehrertag“ aus der Fülle des Programms des BaKaFORUM und seiner Partner – wie SWR, France5, NHK Japan - ausgewählte Angebote heraus, die für den Unterricht tauglich sind. Gleichzeitig werden verschiedene Nutzungsformen dargestellt.

Das tägliche Highlight im ZKM-Kubus und im TOLLHAUS – BaKaFORUM für Karlsruhe

Freitag, 25. Januar, 18 Uhr: Opening – Eröffnung mit dem Filmprojekt *Ya Sharr Mout* – Oh Böses, stirb! – mit der baden-württembergischen DOK-Film Preis-Trägerin Sabine Gisiger (Schweiz), dem libanesischen Komponisten und Musiker Mahmoud Turkmani (Oud und Gitarre) und dem VideoJockey Michael Spahr (Schweiz - Niederlande)

Samstag, 26. Januar, 14 Uhr: EBU-Generaldirektor Jean Réveillon über: „Die Haltung und die Aktivitäten der EBU (Eurovision) auf dem Gebiet der kulturellen Vielfalt“

Sonntag, 27. Januar, 18 Uhr: Weltpremiere des Films „Paraíba meu Amor“ mit Richard Galliano, Frankreich, und Chico César, Brasilien über Musik und Kultur des brasilianischen „Forró“

Sonntag, 27. Januar, 20 Uhr (Kulturzentrum TOLLHAUS): Anschließend an die Filmvorführung findet das erste gemeinsame Konzert von Galliano und César (und weiteren Musikern) in Europa statt.

Montag, 28. Januar, 14 Uhr: „The Jury’s Selection“ – öffentliche Erläuterung der Auswahl der Jury für die Preisverleihung des BaKaFORUM Wettbewerb.